

JOHANNES LAUER

LEBENS LAUF

geb. 1982 in Tübingen, aufgewachsen in Tübingen / Florenz / Mochenwangen / Ravensburg

bis 2002

Posaunen-Unterricht bei Ernst Hutter, Jiggs Whigham, Adrian Mears

Klavier-Unterricht bei Roland Klugger

mehrfache Teilnahme an "Jugend Musiziert", u.a. Bundespreise in den Wertungen Klavier vierhändig, Blechbläser-Quartett und Posaune Solo (2000)

erster Preis bei "Jugend Jazzt" Bayern

Newcomer-Preis der Süddeutschen Zeitung mit der Band "Fast-Break Quintett"

1998 - 2002

Mitglied im BundesJazzOrchester; Auftritte mit John Ruocco, Phil Woods, Gunther Schuller, Lalo Schiffrin u.a.

2002-2004

Student an der Universität der Künste Berlin (Hauptfach Jazz-Posaune),

Unterricht bei Adrian Mears, Hubert Nuss, David Friedman, Jerry Granelli, Owen Howard, Joachim Mittelacher, Andreas Klein

2003

Gewinn der "Frank Rosolino Competition", (einziger) international renommierter Wettbewerb für Jazz-Posaune

Sibirien-Tournee mit dem Summit Jazz Orchestra

Gründung des "Johannes Lauer Quintetts"

2004

Konzerte beim International TongYeong Music Festival (Südkorea) mit eigener Formation ("Quinquilation 2004")

Erasmus-Stipendium für zwei Austausch-Semester in Luzern (CH), Hauptfächer Posaune und Komposition, Unterricht bei Nils Wogram, Dieter Ammann, Ed Neumeister, David Angel, Ludwig Wicki, Markus Wuest, Kurt Rosenwinkel

Einladung zur Teilnahme am Programm der Unesco zum Internationalen Tag der Musik (Paris)

2005

Beteiligung an CD-Produktion für ACT: "Young Friends - Great German Songbook"

(mit Axel Schlosser, Florian Trübsbach, Michael Wollny, Eva Kruse, Eric Schaefer), Konzerte u.a. beim Deutschen Jazzfest Frankfurt, Internat. Jazzfestival St. Ingbert, NDR

Gewinn des Prix "Coup de Cœur" beim "1er Concours de Jeunes Solistes de JAZZ" Fribourg, CH

Film-Musik zu Simon Eltz' Kurzfilm "Wolkenbruch", welcher in der Schweiz die Auszeichnung "Bester Animationsfilm des Jahres" erhält (im Programm von Film-Festivals in Indien, Russland, Japan, Dänemark und Tschechien)

2006

Abschluss des Studiums an der Musikhochschule Luzern, Diplome in "Performance" (Jazz-Posaune) und Komposition, beide mit Auszeichnung

Gründung von Die Zusammenkunft und Johannes Lauers Streicheinheit

CD-Aufnahme mit Henning Sieverts "Symmetry" feat. Chris Speed, Achim Kaufmann und John Hollenbeck für das Label "Pirouet", Release-Tour im Dezember 2007 (D,A,CH)

Master-Studium am City College New York mit Hilfe eines Stipendiums des DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst), Unterricht u.a. bei John Patitucci, Josh Roseman, Tony Malaby, Steve Turre

Aufnahme in den BMI Jazz Composers Workshop, Unterricht bei Jim McNeely und Michael Abene

2007

Uraufführung von "Scenes" in der Carnegie Hall, Komposition für zwei Stimmen und Kammermusik-Ensemble, Kommission des "Weill Music Institute" im Rahmen des "Professional Training Workshops" mit Dawn Upshaw und Oswaldo Golijov

Auftragskomposition für das Eröffnungskonzerts des Jazzherbsts Konstanz,

Gründung von Lauer Large und dem Duo Lauer/Sorey

Auf Einladung des Goethe-Instituts Teilnahme am ersten EurOpen Meeting im Copenhagen Jazzhouse mit Médéric Colignon (F), Søren Kjærgaard (DK), Jonas Westergaard (DK), Paal Nilssen Love (NO)

2008

Februar bis Juni Aufenthalt in Mali, Afrika; auf Tour mit Abdoulaye Diabaté und dem Koutiala Orchestra (Mali / Burkina Faso)

Südkorea-Tour mit dem Andromeda Mega Express Orchestra, Auftritte u.a. beim Jazzfest Berlin

2009

Aufnahme in das "Jazz Kollektiv Berlin" (Wanja Slavin, Marc Schmolling, Felix Wahnschaffe, Daniel Glatzel, Gerhard Gschlössl, Ronny Graupe, Philipp Gropper)

Theatermusik für die Jubiläums-Produktion des "Chawwerusch"-Theaters "Trabi auf Touren", 35 (meist ausverkaufte) Aufführungen

Gründung von Lauer/Malaby/Gress/Sorey, Johanna und Johannes und Morf

2010

CD-Veröffentlichung Lauer Large - "Konstanz Suite" auf dem Label Jazzwerkstatt Berlin-Brandenburg und anschließende Release-Tour (D/DK) _ Pressestimmen

Studienreise nach Peru

Zweitplatzierter "Jazzpreis Baden-Württemberg"

Portraits in den Zeitschriften JAZZPODIUM (06-2010) und SONIC (03/04-2010, Titelgeschichte)

Musik zu Christoph Schlingensiefels Produktion "Via Intolleranza II"

Komposition und Uraufführung Lauer Large - "Less Beat More!"

2011

Studien-/Konzertreise nach Peru

CD-Produktion mit Olivia Trummer: "Poesiealbum", Veröffentlichung und Release-Tour im Herbst 2011

Südamerika-Tour mit dem Andromeda-Mega-Express Orchestra

KONZERTE / AUFNAHMEN u.a. mit

Rias Big Band, NDR Big Band, WDR Big Band, Bobby Burgess Big Band Explosion, Sunday Night Orchestra, Summit Jazz Orchestra, Zürich Jazz Orchestra, Copenhagen Art Ensemble

Chris Speed, Steffen Schorn, Loren Stillman, Christian Weidner, Wanja Slavin, Lenny Pickett, Tony Malaby, Domenic Landolf, Ernst Ludwig Petrowski, Niels Klein, Lotte Anker, Jukka Perko, Robert Dick, Al Porcino, Bill Forman, Claus Stötter, Eric Vloeimans, Axel Schlosser, Médéric Colignon, Thomas Gansch, Matthias Spillmann, Peter Evans, Jen Shyu, Kalle Kalima, Ronny Graupe, Marc Ducret, Frank Möbus, Simon Nabatov, Michael Wollny, Jasper van`t Hof, Rainer Tempel, Søren Kjærgaard, Johanna Borchert, Achim Kaufmann, Benedikt Jahnel, Henning Sieverts, Drew Gress, Greg Cohen, Jonas Westergaard, Daniel Schröteler, Dejan Terzic, Holger Nell, Eric Schaefer, John Schröder, John Hollenbeck, Dan Weiss, Paal Nilssen Love, Tyshawn Sorey, Laura Robles

PRESSE

»Das tiefe Erkennen und Erdenken von musikalischen Aussagen sind kennzeichnend für den Posaunisten, Komponisten und Bandleader.« (Alfred Kronraf, Concerto 2/2010, A)

»Der Posaunist und Komponist Johannes Lauer inszeniert hier in einer zeitlichen Klangregie und nachdenklichen Entwicklungszeiten die Begegnungen seiner glänzenden Spieler aus Ost und West.« (Ulrich Olshausen, FAZ, 24.04.10)

»Er ist Ideensammler und Weiterdenker. Einer, der die innovativen Traditionen des 20. Jahrhunderts respektvoll hinterfragt, in sein eigenes Lebensumfeld übersetzt und für die Zukunft transzendiert.« (Wolf Kampmann, Liner Notes zur CD "Konstanz Suite")

»Einer der talentiertesten Bläser und Komponisten Deutschlands (...) Ein akribisch arbeitender Klangarchitekt ist er, zudem einer, der die Jazzliteratur mit tiefen Atemzügen inhaliert hat.« (Udo Eberl, Südwest-Presse, 09.01.07)

»Der 24-jährige Posaunist Johannes Lauer begeisterte (...) treibt in seinen Kompositionen ein ständiges Vexierspiel mit Klängen, Rhythmen und Melodien die kompromisslos nirgends einzuordnen sind und eine unverwechselbare eigene Musiksprache bilden. (...) versetzte das Publikum in eine immerwährende Spannung« (Dieter Lohr, Schwäbische Zeitung, 10.01.07)

»Mit Lauer Large hat der Posaunist schon jetzt zu einer autonomen, großformatigen Improvisationsmusik gefunden. (...) Autonom ist Lauers Suite auch und gerade deshalb, weil er sich darin zwar der Tradition des Orchester-Jazz von klassischer Big Band bis Globe Unity Orchestra bewusst ist, diese aber gleichsam als Katalysator für die Umsetzung seiner eigenen musikalischen Sprache einsetzt. Zudem ist er ein polyglotter Geschichtenerzähler, der sich im Formwillen komponierter Musik ebenso gut auskennt wie mit tonal und metrisch ungebundener improvisierter Musik.« (Martin Laurentius, Jazzthing April/Mai 2010)

»Dieser Johannes Lauer mit seinen 28 Jahren ist ein außergewöhnliches Talent – als Solist am Klavier und insbesondere auf der Posaune, als Komponist grenzüberschreitend zwischen Jazz, Moderner Klassik und Musica Nova. Eine dritte Begabung ist sein Gespür, andere Musiker zu Ensembles mit ganz besonderem Klang zu vereinen.« (Wolfram Frommlet, Schwäbische Zeitung, 25.01.10)

»frappierend gut« (Oliver Hochkeppel, Süddeutsche Zeitung, 18.07.06)

DISKOGRAPHIE

Lauer Large "Konstanz Suite" (Jazzwerkstatt Berlin-Brandenburg, 2009)

Young Friends: "The great german songbook" (ACT, 2005)

Benedikt Jahnel & Das Kaktus 6tet (2005, Konnex-Records)

Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra: "23" (BR, 2005)

Henning Sieverts: "Symmetry" (Pirouet, 2007)

Bobby Burgess Big Band Explosion: "Live at Rosenau Stuttgart Vol. 1 and 2" (Mons Records, 2007)

Pascal Niggenkemper Trio/Quartet: Pasàpas (Konnex, 2008)
Henning Sieverts Symmetry: "Blackbird" (Pirouet, 2009)
Modibo Diabaté and the Koutiala Orchestra: "Africa" (2009)
Volker Goetze Orchestra: "NY10027" (G*RECORDS, 2011)
Olivia Trummer Quartett: "Poesiealbum" (Neuklang, 2011)
Lauer Large: "Less Beat More!" (Jazzwerkstatt Berlin-Brandenburg, 2012)

UNTERRICHTSTAETIGKEIT

Privat-Unterricht, sowie:

Dozent für Posaune und Leitung der Big Band, "Jazz-Begegnung der Schulen Baden-Württemberg" (2003)
Workshop, Kyung Hee University, Yongin-City, Südkorea (2004)
Workshop Komposition, Zürcher Hochschule der Künste (2007)
Workshop Improvisation, Musikhochschule Nürnberg (2007)
Gast-Dozent für Komposition, Musikhochschulen Luzern und Bern (2008/2009)
Workshop, Gymnasium Bensheim (2009)
Workshop, Jazz Jaus Big Band, Lima (2011)
Workshop, Gymnasium Weingarten (2011)
Dozent für Posaune, Landes-Jazz-Orchester Berlin (2011)